

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

18.10.1853 (No. 286)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286.

Dienstag den 18. Oktober

1853.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner*) des fünften Distrikts**) wurden gewählt:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1) Herr Herzer, Gemeinderath. | 5) Herr Kusel, Karl, Doktor. |
| 2) " Fieser, Ministerialrath. | 6) " Kamm, Partikulier. |
| 3) " Gerber, Oberst. | 7) " Regenauer, Staatsrath. |
| 4) " Leipheimer, Georg, Kaufmann. | |

Karlsruhe, den 17. Oktober 1853.

Die Wahlcommission.

*) In dem 1., 2., 3. und 4. Distrikt wurden gewählt:

Rachel, Münzrath. Fuchsin, Partikulier. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Fris, sen., Maler. Kuensle, Georg, Zimmermeister. Gypser, Karl, Bierbrauer. Marschall, von, Staatsrath. Wechmar, von, Staatsrath. Malsch, Oberbürgermeister. Neubronn, von, Stadtdirektor. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Görgler, Apotheker. Dauber, Schreinermeister. Nagels, Partikulier. Ziegler, Direktor. Reischach, von, Vize-Ceremonienmeister. Scheerer, Gemeinderath. Tresurt, Staatsrath. Kammerer, Tapetenfabrikant. Raupp, Gemeinderath. Junghanns, Geh. Referendar. Müller, Gemeinderath, Dr. Klauprecht, Forstrath. Hofmann, Gastwirth. Roos, Gemeinderath. Stöfer, von, Geheimrath. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Weizel, Ministerialdirektor. Volz, Dr., Medicinalrath. Markshäler, Glasermeister. Mayer, Karl, Schreinermeister.

**) Der sechste Wahlbezirk, welcher die Langestraße vom Marktplatz bis zum Durlacherthor und Gotesaue umfasst, wählt Mittwoch den 19. Oktober sieben Wahlmänner.

Bekanntmachung.

Nr. 16,856. Bei dem dahier in Untersuchung stehenden Ludwig Schaber aus Durlach wurde gestern eine Pflugschaar (Sech) gefunden, welche wahrscheinlich gestohlen ist. Wem eine solche entwendet worden ist, möge sich baldigst dahier anmelden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.

Großh. Stadtamt.

Sach s.

Versteigerungen und Verkäufe.

Eigenschaftsversteigerung.

Die der Ehefrau des Wilhelm Schumm dahier gehörenden

1) ein Morgen Acker im Bürgerfeld, neben Salmenwirth Hafner's Relikten, vornen die Mühlsburgerstraße, hinten der Landgraben, taxirt zu 600 fl.

2) ein Morgen zwei Viertel desgleichen daselbst, neben Zimmermeister Hellner vor dem Mühlsburgerthor, vornen die Straße, unten der Landgraben, taxirt zu 900 fl.

zusammen 1500 fl.

werden im Vollstreckungswege

Montag den 31. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gemeindehaus dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 26. September 1853.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

Notar Ragenberger.

Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. M., Vormittags halb 9 Uhr, werden im Großh. Cadettenhaus gegen baare Bezahlung versteigert:

- 12 Stocklampen mit lackirten Blechschirmen,
- 10 Beinglasglocken zu Stocklampen,
- 37 Glasugeln auf Leuchter,
- 1 großer eiserner Leuchter,
- 3 Laternen,
- 13 verschiedene Lampen,
- 2 Gasflaschen von Zink und
- 3 alte Bücherkästen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1853.

Verrechnung des Großh. Generalstabs.

Meyer, Rechnungsführer.

Mittwoch den 19. Oktober, Vormittags 9 Uhr, wird die begonnene

Versteigerung

in der Akademiestraße Nr. 20 aus Auftrag des Herrn Partikuliers Meier fortgesetzt, wobei vorkommt:

Bettung, Koffhaarmatrasen, Tafel- und Tischtücher, Servietten, Leintücher, Handtücher, feine Frauenhemden und Strampfe, ein Pfeilerkommod, Tische, Stühle und verschiedener Hausrath, mit dem Anfügen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag gegen gleich baare Zahlung ertheilt wird.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wegen eingetretener Hindernisse wird die in der Langenstraße Nr. 213 auf Mittwoch und Donnerstag den 19. und 20. dieses anberaumte Versteigerung vorerst nicht abgehalten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 28, an dem kath. Kirchensplatz, ist ein freundliches Zimmer mit Bett und

inml.

inml.

inml.

by Fellmuth.

Möbel zu vermieten und kann am 23. d. M. oder am 1. November bezogen werden. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 10 ist ein einzelnes und zwei ineinander gehende, hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres bei Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, wovon das eine sich zu einem Laden eignet, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 43, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Speicher, und im Hinterhaus ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche Keller, nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und können beide sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 47, im zweiten Stock, ist ein unmöbliertes, schönes, heizbares Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 50 ist ein kleines Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Birkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Ed der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist sogleich ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, billig zu vermieten, und im untern Stock ein Laden mit oder ohne Wohnung. Das Nähere im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich oder auch später an einen Herrn oder Dame, letztere könnte auch Theil an der Küche haben, zu vermieten. Kost und Bedienung kann damit verbunden werden, wenn es gewünscht wird. Näheres Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 54 im untern Stock.

Logisgesuch.

Es werden zwei Zimmer mit oder ohne Möbel von der Kreuzstraße bis zum Waldhorn sogleich gesucht. Offerten beliebe man im Kontor dieses Blattes zu hinterlegen.

Logisgesuch. Zum Bezug auf 23. November oder Januar wird ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., von einer kleinen stillen Haushaltung zu mieten gesucht. Adressen hievon nebst Miethpreis sind zu übergeben dem **Commiff. J. Scharpf,** Akademiestraße Nr. 33.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon in Gasthöfen und Herrschaftshäusern gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 6 im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 85 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 51 im Hinterhaus zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, Liebe zu Kindern hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 2. — Ebenfalls selbst im Auftrage Borsdorfer-Apfel zu verkaufen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon in Herrschaftshäusern gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Köchin sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 191 im Hintergebäude.

Kapital zu verleihen.

Es werden 1000 fl. gegen genügende Versicherung abgegeben. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Eine gute Obligation über 775 fl., zu 5 pCt. verzinslich, deren Unterpfänder in Durlacher und Grözingen Gemartung liegen, ist zu cediren. Nähere Auskunft wird auf Anfrage im Gasthaus zum König von Preußen ertheilt werden.

Stellegesuch. Ein junger Mann, der sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

Stellegesuch. Ein zuverlässiger Mensch mit guten Kenntnissen, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Hausknecht in einem Gasthof, in einer Handlung, oder auch bei Privatleuten und kann sogleich oder auf den ersten November eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. *Maldorfstraße 7, beim An der unteren Str. von v. Röder.*

Lömhild.

3.

Vörlauf.

B. Köber jun.

Vörlauf.

Raupp.

W. Köber jun.

Köster.

Wollmann.

Förderer.

Engelhardt.

inul.

Sala.

Anbacher.

zum Verlangen.

Montag.

2mal.

Tellmuth.

Ahl. 2mal.

by.

Wall.

by.

by. Bauer
Langstr. 114,
2. St.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by. Langstr.
Sommer,
Langstr. 141

by.

by.

by.

by.

Verlorenes. Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ging auf dem Wege von der Bleiche durch die Stein- und Erbprinzenstraße bis an die katholische Kirche eine goldene Armspange verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese gegen eine gute Belohnung in der Adlerstraße Nr. 40 abzugeben.

Verlorenes. Vor einigen Wochen ging eine goldene Broche mit schwarz- und gold-emaillirtem Plättchen verloren; wer solche gefunden, beliebe sie in der Bähringerstraße Nr. 96 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

Beim katholischen Wefner sind aufbewahrt: fünf Sacktücher (schon längere Zeit) und eine Armspange.

Im Haus Langstraße Nr. 231 ist eine fremde Ente zugelaufen.

Verkaufsanzeige. Ein nußbaumener, großer Weißzeugkasten ist zu verkaufen. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 5 im untern Stock.

Im dritten Stock in der Amalienstraße Nr. 69 sind zu verkaufen: ein Bett, eine Handmange, etliche 40 Krüge und ein Spiegel.

Verkaufsanzeige Spitalstraße Nr. 34 sind 12 Stück weingrüne Dvalsfässer, gut in Eisen gebunden und 8 bis 10 Dhm haltend, um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Verkaufsanzeige. Bei Schuhmachermeister Messinger, in der Quersstraße Nr. 37, sind zwei Paar Lauferschweine zu verkaufen.

Durlach. Obstverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind auserlesene ächte Borsdorfer und Reinetten in größeren oder kleineren Parthien zu verschiedenen billigen Preisen zu haben.

Karl Kandler,
Fingvorstadt Nr. 70.

Vorzellan-Ofengefuch. Wer einen kleinen Porzellanofen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Hof von Holland abgeben.

Kaufgefuch. Eine noch in gutem Zustande sich befindliche Brückenwaage wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Walsstraße Nr. 49.

Wer hat Gänselebern?

Schöne Gänselebern werden zu den höchsten Preisen bezahlt bei

Feist Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

Ein Frauenzimmer, das eine hiesige Lehranstalt besucht, wünscht bei einer ordentlichen Familie Kost und Wohnung zu erhalten. Anerbietungen wollen Lyceumsstraße Nr. 2, bei Revisor Braunwald, gemacht werden.

Diejenige Person, welche am Sonntag Abend zwei Blumentöpfe von dem Fenster eines Eckhauses der Spitalstraße hinweggenommen hat, wird hiermit aufgefordert, dieselben unverzüglich an ihren Platz zurückzustellen, ansonsten man ihren Namen, der durch die Nachbarschaft ausgemittelt wurde, veröffentlichten wird.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Schumacher.

	fl.	kr.
1 Klafter waldbuchen Scheitholz	16	—
1 " waldbuchen Prügelholz	12	—
1 " flößbuchen Scheitholz	14	—
1 " waldbirken "	13	—
1 " waldforsen "	10	—
1 " waldtannen "	9	—

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Schnabel (Marktplatz) und auf dem Holzhofe selbst, neben Herrn Kunstgärtner Manning, erhoben werden.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft, Langstraße Nr. 175, neben Herrn Kaufmann Höber, eröffnet hat, und empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern aller Art nach neuestem Geschmack.

Durch Selbststellung der neuesten Stoffe, als: Lächer, Buckskin und Silet, ist es mir möglich, Jedermann auf's Schnellste und Beste zu bedienen.
J. Blochmann, Schneidermeister.

Frische franz. Austern, ger. Lachs, frischen Ächten und deutschen Caviar, frische Bricken, neuen Salzaberdan, holl. Milchner Häringe, frische franz. und holl. Sardellen, Thunfische, Sardines à l'huile, Capern, Oliven, frische Trüffel, gedörrte u. eingedämpfte Trüffel in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Bouteillen, Champignons, Morcheln,

Nürnberger Essig: und Salzgurken, Mixed Pickles, Piccallily, ächt engl. angemachten Senf und in Flasen, feinen franzöf. Senf, Cayenne Pepper, ächt engl. Saucen, Ale- und Porter-Bier etc. etc., sowie

Vorzüglichen **Chester-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Spundenkäschen), Münsterkäs in Schachteln, **Parmesan**, frischen **Sidamer** (holl.), **feinsten Emmenthaler** (Gruyère) grünen Kräuter-, Rahm- und Limburger-Käs empfiehlt

C. Arleth.

Rechten alten Malaga

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Große und kleine Drangen und Citronen empfiehlt

Gustav Schmieder.

Von der so beliebten **Olin-Kernseife** und den als sehr vorzüglich anerkannten **Talglichtern, Stearin-Façon**, sind wieder bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Friedr. Serlan.

by

2. 3mal.
Vorzug
Vorzug

3mal.

2mal.

1mal.

1mal.

Zmal. **Feine ostindische Kaffee's**
 von delikatestem Geschmack in braunen, gelben und grünen Sorten, sowie kleinsortigter echter Mokka-Kaffee sind in frischen Sendungen angekommen, und ich kann solche nebst feinem, stets frischgebranntem Kaffee zu billigsten Preisen hiemit bestens empfehlen.

Jak. Ammon.

Zmal. Montag. **Aechtes Klettenwurzel-Haaröl**
 von Karl Jahn in Gotha ist wieder eingetroffen bei

Fried. Herlan.

Zmal. **Java-Cigarren**
 à 1 fr. per Stück, bei Abnahme von 25 Stück 21 fr., empfiehlt bestens

L. W. Haaf.

Zmal. **Feinster Emmenthaler Käse,**
 reifer Limburger-, Rahm-, grüner Kräuter- und Parmesan-Käse, bei

Jak. Ammon.

Zmal. Freitag. **Winterstoffe.**
 Das Neueste für die Herrengarderobe ist eingetroffen und empfehle ich nebst einer großen Auswahl von Damentüchern in allen Farben — bestens.

Heinrich Schnabel, am Marktplatz.

Zmal. **Zu Vorhängen und Möbeln**
 empfehle ich mein Lager von Damast, glatten und brodirten Woll, sowie Vorlagen zu den billigsten Preisen.

S. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.

Zmal. **Großes Lager**
 in allen Sorten Tuch Drap de Russie, der neuesten Buchskin und Paletotstoffe, Westenzeuge, Foularde und schwarzseidener Halstücher.

L. S. Leon Söhne, Langestraße Nr. 169.

Zmal. Heute ist mein Laden geöffnet.
S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.



Tägliche Omnibusfahrt zwischen hier, Kandel und Landau vom 12. d. M. Täglich einmal.

Abfahrt von hier um 1 Uhr Mittags.
 Abfahrt von Landau um 11 Uhr Morgens.
 Das Einschreiben geschieht hier im König von England und im Rothen Haus; in Landau im weißen Löwen.

Die Karlsruber Kutscher-Gesellschaft.

Bei Müller & Gräff sind folgende Kalender angekommen:

Der Rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
" Heidelberger Volksbote . . .	6 fr.
" Volksbote aus Baden . . .	6 fr.
" gute Bote . . .	12 fr.
" Bauernfreund, landwirthsch. Kalender von L. Babo . . .	10 fr.

Freifrau General v. Schäffer sieht sich wiederholt veranlaßt, Jedermann aufmerksam zu machen, ohne ihr persönliches Zusagen oder Schriftliches von ihr, nichts abzugeben.
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1853.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Oktober. 59. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Am Klavier.** Lustspiel in 1 Aufzuge, von Th. Barrière und Jules Lorin. Nach dem Französischen frei bearbeitet von M. A. Grandjean. Hierauf zum ersten Male wiederholt: **Gute Nacht, Herr Pantalón!** Komische Oper in 1 Akte. Nach dem Französischen des Lockroy und D. Morvan von J. C. Grünbaum. Musik von Albert Grisar.
 Donnerstag den 20. Oktober. 60. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Auber.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 40 vom 15. Oktober 1853: (Schluß von Seite 1339.)

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Staatsgenehmigungen von Stiftungen im Oberrheinkreise betreffend.
 Die diesjährige dritte Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu vierzehn Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverordnungen.

Die evang. Pfarrei Fugsweier, Dekanats Mahlberg. Todesfall.

Gestorben ist:
 am 18. September d. J.: der evangelische Pfarrer Eisenlohr in Fugsweier.

5.
Handwritten signature

uer
 14,
 st.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 7'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7½	27" 7'''	"	"
6 " Abd.	+ 6	27" 7'''	"	Regen
17. Oktober				
6 U. Morg.	+ 8	27" 6'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 6'''	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 9	27" 6'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens	von Offenburg.	5. 50 Morgens	nach
† 2. 15 Nachm.		9. 15	Durlach,
* 12. 29	von Basel.	* 12. 34 Mittags	Bruchsal,
6. 2 Abends		† 3. —	Heidelberg,
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	Mannheim.
7. 19 Morgens	von	7. 27 Morgens	bis Basel.
† 11. 42	Mannheim,	† 12. — Mittags	
* 12. 50 Mittags	Heidelberg,	* 12. 55	
§. 4. 22 Abends	Bruchsal,	** 4. 44 Abends	bis Freiburg.
** 4. 39	Durlach.	5. 30	bis Rehl und
9. 19			Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
§. Güterzug mit Personen.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbel-, Vorhang-Stoff- und Fußteppich-Lager,
enthaltend alle Gattungen Halbwoollen-, Wollen- und Halbseiden-Damaste, ⁵/₈ und ¹⁰/₈ breit für Möbel und Portièren; Plüsch in allen Farben; bunt gedruckte Lastings; Möbel- und Wagen-Glanz-Cattune; weiße Waaren für Vorhänge; Tischdecken in allen Arten; wollene Bettdecken und Pferdsteppiche; gemalte Fensterstore; weiße und farbige Shirtings und Storzzeuge; Taschengezeuge; Cocosmatten u. s. w.; ferner Teppiche am Stück, sowie Bodenwachstuch, um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen; Bett- und Sopha-Vorlagen in jeder Größe und Qualität.

Sämmtliche Artikel sind auf's Reichhaltigste mit den neuesten Erscheinungen genannter Fabrikate assortirt und werden bei reeller Bedienung die billigsten Preise zugesichert.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

3.

Die neuesten

Bodenteppiche

in sehr gefälligen Dessins, zur Belegung ganzer Zimmer, sowie auch abgepaßte

Sopha- und Bett-Vorlagen

in den schönsten Farbenzusammenstellungen, sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen.

Mathiss und Leipheimer.

2 mal.

Im großen Saale des „Bürgervereins.“

Heute, Dienstag, 3. Vorstellung des electro-magnetischen

MICROSCOPs.

Bermittelt dieses Instrumentes entdeckt man in einer hellen Scheibe von 7 Ellen im Durchmesser, Gegenstände von der Größe einer Elle, welche das unbewaffnete Auge nicht sehen kann. Die Objekte, welche in den vornehmsten Städten Deutschlands große Sensation erregten, werden diesen Abend zum Vorschein kommen. **Preise der Plätze:** Sperrsit 1 fl. Erster Platz 48 kr. Zweiter Platz 36 kr. Dritter Platz 18 kr. Kasse-Eröffnung 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr Abends.

2 mal
Längli

Für die Wittve und die 6 Kinder des bei dem Abbruch des alten Theatergebäudes verunglückten **Joh Dentler von Mühlburg** sind indessen folgende weitere milde Gaben bei uns eingegangen:
 Von G. 1 fl. 30 kr.; A. M. 12 kr.; R. R. 12 kr.; J. A. 48 kr.; W. D. 1 fl. 30 kr.; G. S. 30 kr.; G. v. R. 2 fl. 42 kr.; 2 Dienstmädchen 24 kr.; N. L. 2 fl. 42 kr.; S. R. 4 fl.; v. G... t 1 fl.; E. L. 2 fl.; Cl. Gg. 3 fl. 30 kr.; L. R. 36 kr.; Ungenannt 30 kr.; P. 1 fl. 30 kr.; Pfarrer R. 1 fl.; Fr. Weis 24 kr.; von einer Gesellschaft am 15. Oktober im Stephanienbad in Beiertheim 3 fl. 39 kr.; v. W. Ww. 2 fl. 42 kr.; J. F. L. 1 fl.; W. G. 30 kr.; E. G. 2 fl.; W. u. E. S. 1 fl.; L. J. 2 fl. 42 kr.; v. A. 2 fl.; J. R. 1 fl.; Weber, Dreher 30 kr.; W. Dr. 1 fl.; E. M. 2 fl.; L. D. 30 kr.; M. 2 fl.; Sch. 1 fl.; Unbekannt 30 kr.; A. N. 1 fl.; Ungenannt 6 kr.; F. M. 1 fl.; R. F. W. 1 fl.; E. L. 1 fl.; R. F. 2 fl.; H. 45 kr.; G. R. W. 2 fl.; E. F. 1 fl.; D. S. 30 kr.; L. R. 1 fl.; R. H. 24 kr.; L. L. 1 fl. 30 kr.; L. D. 15 kr.; D. C. 2 fl.; E. St. 24 kr.; W. L. W. 2 fl.

Zusammen 65 fl. 57 kr.

Hierz der Betrag aus Tagblatt Nr. 264 mit 20 fl. — kr.

Im Ganzen 85 fl. 57 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1853.

Kontor des Tagblattes.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des sechsten Distrikts.

(Derselbe umfaßt die Lange Straße vom Marktplatz bis zum Durlacherthor und Gottesaue, und wählt Mittwoch den 19. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Herr Eisele, Bierbrauer. | 5) Herr v. Stengel, Staatsrath. |
| 2) " Fischer, Oberforstmeister. | 6) " Belgien, Dr., C., Professor. |
| 3) " Herrmann, Theodor, Kaufmann. | 7) " Ziegler, Apotheker. |
| 4) " Munnz, Hoffattler. | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keller, Kfm. v. Wien. Hr. Schmidt, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Spröcher, Kfm. v. Speyer.

Englischer Hof. Hr. v. Adelsheim mit Bed. von Adelsheim. Hr. Spindler, Dr. v. Baden. Hr. Trittlar, Rent. m. Fam. u. Bed., Hr. Pirsch, Kfm. u. Hr. Bischoff, Musiklehrer v. Frankfurt. Hr. Uchert, Apoth. v. Mühlheim. Hr. Weick, Reallehrer v. Chemnitz. Hr. Lotterbeck, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Schermann, Part. von Ettlingen.

Erbrunnen. Hr. Excell. Herr Baron v. Hirschfeld, L. preuß. Generalleutnant u. Kommandeur des 8. preuß. Armeekorps v. Koblenz. Hr. Graf v. Rangow, großh. oldenb. Generalmajor v. Oldenburg. Hr. Baron v. Kaltenborn, kurf. hess. Generalmajor v. Kassel. Hr. Baron v. Hobe, kön. preuß. Major u. Adjutant von Koblenz. Herr Dell, kön. preuß. Artilleriemajor u. Adjutant von Köln. Herr Baron v. Hirschfeld, kön. preuß. Lieutenant u. Adjutant v. Mainz. Hr. Baron v. Bobieu-Markoney, großh. oldenb. Oberleutnant und Adjutant von Oldenburg. Herr Ode, kurf. hess. Hauptm. u. Adjutant v. Kassel. Hr. Duchampet, Priester v. Orleans. Hr. Herzog, Rent. a. Belgien. Hr. Kaufmann, Rent. v. Wien. Hr. Wasse, Kfm. v. Mainz. Hr. F. Langmann, Kfm. von Blaubeuern. Hr. Giesse, Kfm. u. Hr. Böllner, Senator v. Frankfurt. Hr. Dupolet, Propr. mit Fam. u. Bed. v. Nancy. Frau Dupolet mit Bed. v. Paris.

Geist. Herr Lawein, Weinhdl. von Merzheim. Herr Keller, Kfm. aus Amerika.

Goldener Adler. Herr Keschelmann, Kfm. m. Frau v. Bern. Hr. May, Kfm. v. Lahr. Hr. Helm, Cameralpraktikant von Offenburg. Herr Honegger, Schreiner von Konstanz. Frau Fischer mit Tochter v. Basel. Hr. Kaiser, Gdm. v. Menzenschwand. Hr. Schrotz, Kfm. und Herr Allard, Tapezier v. Paris. Hr. Büchler, Geometer von Zunsweier. Hr. Demhard, Bierbrauer v. Holzheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Rietze, Part. v. Norez. Hr. Königswertner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fabre, Kfm. v. Göppingen. Hr. Hedding, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Kalthoff, Kfm. v. Warendorf. Hr. May-Beer, Kfm. v. Besançon. Hr. Keller, Postbeamter v. Stuttgart.

König von Preußen. Hr. C. Hoffmann, Lithograph v. Wiesbaden. Hr. Eug. Henri, Kfm. v. Fontaine.

Masauer Hof. Hr. Schwarzchild, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Stein, Kfm. v. Ringolsheim.

Pariser Hof. Hr. Strauß, Ingenieur v. Ludwigshafen. Hr. Creelius, Part. v. Pforzheim. Hr. Heil, Kfm. m. Tochter v. Leopoldshafen.

Ritter. Hr. Bolz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rube, Kfm. von Reichenbach. Hr. Schneckenburger, Kfm. von Randegg. Hr. Bühl, Kfm. mit Fam. v. Schw.-Gmünd. Herr Zwehien, Kfm. und Herr Preeß, Part. mit Fam. v. Paris. Hr. Strasser, Kfm. von München. Hr. Krafft, Stud. v. Bevey. Hr. Schwanderer, Kfm. m. Frau von Basel.

Römischer Kaiser. Hr. Held, Part. v. Mannheim. Herr Kühn, Oberleutnant von Konstanz. Herr Schaal, Rechtsanwalt mit Sohn von Freiburg. Hr. Krenz, Kfm. v. Köln. Hr. Hübsch, Posthalter von Weinheim. Frau Neher m. Sohn v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Weisgang, Kfm. v. Speier. Hr. Kallmaier, Kfm. v. Lohndau. Hr. Bernemann, Kfm. von Amsterdam. Hr. Fuchs, Zeichnungslehrer v. Schw.-Gmünd. Hr. Koslovsky, Collegiensek. von St. Petersburg.

Weißer Bär. Hr. Weber, Kfm. v. Hamburg. Hr. Gejer u. Hr. Billinger, Kaufl. v. Säckingen. Hr. Mösch, Kfm. v. Mülheim. Hr. Heidemann, Kfm. von Berlin. Hr. Löben, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Lornier, Fabr. v. Berlin. Hr. Rembasser u. Hr. Tiefenbauer, Rent. von Paris. Hr. Hammer, Rent. von Innsbruck. Hr. Rückert, Rentier von Straßburg. Hr. Balser, Kfm. von Mainz. Hr. Bühler, Kfm. v. Kolmar. Hr. Treiber, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Basmer, Fabr. v. St. Blasien. Hr. Baschert, Fabr. v. Stuttgart.

Zähringer Hof. Hr. W. Köber, Ingenieur a. England. Hr. Grandpre, Kfm. v. Koblenz. Hr. Dessauer, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Hr. Bravour, Fabr. mit Frau von Kolmar. Hr. Kreyer, Fabr. v. Koblenz. Hr. Lemmheider, Rent. v. Amsterdam. Hr. Veintompeß, Rent. v. London. Hr. G. Mullet, Rent. v. Kolmar. Hr. Lafourche, Propr. v. St. Etienne. Hr. Pfadler, Propr. v. Koblenz. Herr Dempres, Propr. v. Paris. Hr. Kurz, Part. von Ems. Hr. Lorenz, Def. v. Baden. Frau Gohnermann m. Tochter v. Hersfeld. Hr. v. Knold v. Memmingen.

In Privathäusern.

Bei Hauptmann v. Khvon: Hr. Khvon, Oberleutnant v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.